



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 44. Sitzung des Ortsbeirates Altstadt (OBR Alt/044/2013)

am Mittwoch, 12. Juni 2013,

18:45 Uhr

**Sächsische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie, Kugelhaus, 2. Obergeschoss,
Wiener Platz 10, 01069 Dresden**

Beginn der Sitzung:

18:45 Uhr

Ende der Sitzung:

20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

André Barth

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Gerlinde Meyer

Mitglied Liste CDU

Martin Adam

Thomas Fehlisch

Karlheinz Hauser

Antje Kutzner

ab 18:55 Uhr anwesend

Mitglied Liste DIE LINKE

Rica Gottwald

Beate Koltermann

Maximilian Kretzschmar

Rainer Pietrusky

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Jürgen Dudeck

Matthias Pohl

Mitglied Liste SPD

Axel Kuhlmann

Hannelore Rollow

Mitglied Liste Freie Bürger

Norbert Rost

Mitglied Liste NPD

Andreas Klose

Stellvertretende Mitglieder

Edwin Seifert

Vertretung für Herrn Torsten Hilbrich

Schriftführer/-in

Mandy Pretzsch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Sabine Maschke

Mitglied Liste FDP

Torsten Hilbrich

Hans-Dieter Tarz

Stellvertretende Mitglieder

Thomas Gottwald

Vertretung für Herrn Hans-Dieter Tarz

Verwaltung:

Herr Dr. Kaiser
 Herr Mann
 Herr Samuelsson

Stadtplanungsamt
 Stadtplanungsamt
 Stadtplanungsamt

Gäste:

Herr Günther

DVB AG

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| 1 | Veränderungen im Busnetz Coschütz und Gittersee | V2228/13
beratend |
| 2 | Bebauungsplan Nr. 79.3, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt Nord/Neubertstraße
hier:
1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung | V2296/13
beratend |
| 3 | Bebauungsplan Nr. 388 Dresden-Altstadt I, Nr. 42 Neumarkt Quartier V/1 (neu: Quartier IV-V)
hier:
Erweiterung des Geltungsbereiches zum Bebauungsplan | V2191/13
beratend |
| 4 | Bebauungsplan Nr. 340, Dresden-Altstadt I Nr. 34, Neumarkt, Quartier VI
hier:
1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung | V2305/13
beratend |
| 5 | Errichtung von Informationstafeln zur Dokumentation der Geschichte und des Baus der Dresdner Waldschlößchenbrücke | A0734/13
beratend |
| 6 | Kontrolle der Niederschrift zur 43. Ortsbeiratssitzung am 14.05.2013 | |
| 7 | Informationen, Hinweise und Anfragen | |

öffentlich**Einleitung:**

Herr Barth, Vorsitzender, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates Altstadt sowie die Gäste zur 44. Ortsbeiratssitzung. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Es sind zunächst 14 von 17 Ortsbeiräten anwesend, so dass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird. Seitens der Ortsbeiräte liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Frau Gottwald und Herr Fehlisch vorgeschlagen.

1 Veränderungen im Busnetz Coschütz und Gittersee**V2228/13
beratend**

Herr Dr. Kaiser, Stadtplanungsamt, stellt die Vorlage vor. Zwischen der Großen Kreisstadt Freital und der Landeshauptstadt Dresden gibt es vielfältige Verkehrsbeziehungen. Diese zeigen sich auch im ÖPNV. So verkehren u. a. die Linien A, B und C des Regionalverkehrs Dresden (RVD) und die Linie 71 der DVB AG.

Im Jahr 2013 sei eine Änderung im gesamten Stadtverkehr Freital vorgesehen. Dazu zählt u. a. eine Taktverdichtung der Linie B vom 30-min-Takt auf einen 20-min-Takt werktags. Damit werde eine Taktverknüpfung zwischen den Stadtbuslinien 66 und der Linie B in Coschütz denkbar, so dass eine Netzoptimierung möglich sei. Damit sollen die Verkehrsnachfrage in diesem wichtigen ÖPNV-Korridor erhöht, die ÖPNV-Erschließung verbessert und gleichzeitig die Kosten des Betriebes gesenkt werden.

Das vorgesehene gemeinsame Nutzungskonzept von DVB und RVD habe folgende Änderungen zum Inhalt:

- Verknüpfung der Linien 66 und B in Coschütz zu einer durchgehenden Buslinie Freital-Deuben - Coschütz - Hauptbahnhof - Prohlis (-Lockwitz/Nickern),
- Wegfall der Linie 71 (Kleinnaundorf - Coschütz),
- Veränderung der Erschließung des Gewerbegebietes Gittersee durch eine neue Linie 366 (Hauptbahnhof - Gittersee - Kleinnaundorf - Bannewitz).

Durch die mit den vorgeschlagenen Änderungen im Busnetz verbundenen Verbesserungen könne die Anzahl der ÖPNV-Fahrgäste um ca. 1000 pro Tag erhöht werden. Der Ortsbeirat Plauen habe der Vorlage bereits zugestimmt.

Herr Adam betritt den Sitzungsraum. Es sind nun 15 Ortsbeiräte anwesend.

Diskussion:

Auf die Frage zur Kooperation zwischen der DVB AG und dem RVD bestätigt Herr Dr. Kaiser, dass bereits in der Vergangenheit gemeinsame Linien betrieben wurden. Dies sei nun die 4. Verknüpfung im Busnetz.

Im Anschluss lässt der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen. Es sind 15 Ortsbeiräte anwesend.

Beschlussempfehlung V2228/13 OBR Alt 12.06.2013:

Der Ortsbeirat Altstadt stimmt der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

2 Bebauungsplan Nr. 79.3, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt Nord/Neubertstraße**V2296/13
beratend****hier:****1. Abwägungsbeschluss****2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung**

Herr Mann, Stadtplanungsamt, stellt die Vorlage vor. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 07. November 2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 79.3 beschlossen. Im Anschluss wurde der Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 20. Juni 2012 in der Zeit vom 17.12.2012 bis 17.01.2013 öffentlich ausgelegt. Die vorgetragenen Inhalte sind in den Abwägungsprozess eingeflossen und beziehen sich im Wesentlichen auf die Parkplatzproblematik bzw. dem Schutz des benachbarten Friedhofes. Es wurden jedoch keine Planinhalte geändert, welche eine erneute Offenlage zur Folge hätten.

Ziel dieses B-Planes sei, die betreffenden Flächen für die konkreten Nutzungsabsichten (wissenschaftliche Einrichtungen) zu sichern und darüber hinaus den notwendigen planungs-

rechtlichen Rahmen für die beabsichtigte Entwicklung zu schaffen. Der nicht öffentliche Teil der Terscheckstraße soll zukünftig wieder als öffentliche Straße hergestellt und gewidmet werden. Je nach Ausbildung der Straße können zwischen 28 bis 45 Stellplätze und bis zu 26 neue Bäume realisiert werden.

Die Planungen durch den Freistaat Sachsen erfolgen noch im Zeitraum des laufenden Doppelhaushaltes, so dass eine Realisierung für den südlichen Bauabschnitt für 2015/16 angestrebt werde.

In der Diskussion wird erneut auf die Stellplatzproblematik im näheren Umfeld hingewiesen, welche allein durch die Schaffung der Stellplätze in der Terscheckstraße nicht gelöst werden könne. In diesem Zusammenhang sollte auch an der Forderung des Ortsbeirates nach einem Parkhaus an der Fetscherstraße/Blasewitzer Straße festgehalten werden.

Herr Mann erläutert, dass Festlegungen zu Abminderungsfaktoren nicht mittels eines Bebauungsplanes getroffen werden können. Eine solche Klärung erfolge erst im Baugenehmigungsverfahren. Erst dann sei eine Berechnung des Stellplatzbedarfes aufgrund der konkreten Nutzungsabsicht möglich.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen. Es sind 15 Ortsbeiräte anwesend.

Beschlussempfehlung V2296/13 OBR Alt 12.06.2013:

Der Ortsbeirat Altstadt stimmt der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| 3 | Bebauungsplan Nr. 388 Dresden-Altstadt I, Nr. 42 Neumarkt
Quartier V/1 (neu: Quartier IV-V)
hier:
Erweiterung des Geltungsbereiches zum Bebauungsplan | V2191/13
beratend |
|----------|--|------------------------------|

Herr Samuelsson, Stadtplanungsamt, stellt die Vorlage vor. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau habe am 4. Januar 2012 die Aufstellung des B-Planes Nr. 388 beschlossen. Mit der Erweiterung des Geltungsbereiches sollen der südliche Bereich des Neumarktquartiers, hier die unbebaute Teilfläche des Quartiers V und der Standort des Hotel Stadt Rom stärker im Zusammenhang mit der Bestandsbebauung aus Heinrich-Schütz-Residenz und Bebauung Wilsdruffer Straße betrachtet werden. Ziel sei eine städtebauliche Neuordnung sowie Klärung der wechselseitig bestehenden Abstandsflächenproblematik mittels Bauplanungsrecht. Damit sollen alle Beteiligten zusammengebracht und die verschiedenen Interessen ausgelotet werden.

Diskussion:

Bedenklich sei, ob mit einer Erweiterung des Geltungsbereiches die Probleme insbesondere hinsichtlich der Abstandsflächen gelöst werden können. Voraussetzung dafür sei ein gutes Zusammenwirken aller Beteiligten. Befürchtet werde, dass für den Eigentümer der Wohnhäuser an der Wilsdruffer Straße mit der Einbeziehung in den Geltungsbereich eine gewisse Unsicherheit geschaffen werde.

Seitens der Ortsbeiräte wird Herrn Kulke, Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e. V., Rederecht gewährt.

Fraglich sei aus seiner Sicht, inwiefern noch Handlungsspielraum und Mitspracherecht für den Ortsbeirat und die Bevölkerung gegeben seien. Ihn interessiert ebenso, warum nicht auch die Flurstücke 3257 und 3258 mit in den Geltungsbereich aufgenommen worden seien. Herr Samuelsson betont, dass im Rahmen der Offenlage jedermann die Möglichkeit habe, sich zu informieren und Stellungnahmen abzugeben. Des Weiteren könnte auch, wie bereits bei anderen B-Plan-Verfahren erfolgreich praktiziert wurde, eine Informationsveranstaltung

für die Öffentlichkeit durchgeführt werden. Die nachbarrechtliche Einbeziehung bleibe nach BauGB bestehen.

Die genannten Flurstücke am östlichen Rand des geplanten Geltungsbereiches befinden sich im rechtskräftigen B-Plan Nr. 331a. Dort gäbe es nach Aussage des Stadtplanungsamtes derzeit Verhandlungen mit einem Interessenten. Aus diesem Grund soll die Entwicklung für dieses Grundstück nicht gebremst werden.

Im Anschluss an die Diskussion lässt der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen. Es sind 15 Ortsbeiräte anwesend.

Beschlussempfehlung V2191/13 OBR Alt 12.06.2013:

Der Ortsbeirat Altstadt stimmt der Vorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 5

- | | | |
|----------|--|-----------------|
| 4 | Bebauungsplan Nr. 340, Dresden-Altstadt I Nr. 34, Neumarkt, Quartier VI | V2305/13 |
| | hier: | beratend |
| | 1. Abwägungsbeschluss | |
| | 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung | |

Herr Samuelsson stellt auch diese Vorlage vor. Mit der Billigung des Entwurfs im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau am 07. November 2012 und dem Offenlagebeschluss hat der B-Plan Nr. 340 vom 10. Dezember 2012 bis 17. Januar 2013 öffentlich ausgelegen.

Die eingegangenen Stellungnahmen beziehen sich insbesondere auf die Rekonstruktion der Leitbauten bzw. Leitfassaden. Dies gehöre jedoch nicht zu den Festsetzungen des B-Planes, sondern sei unter den Hinweisen zu finden.

Im Ergebnis der Abwägung erfolgten soweit möglich redaktionelle Anpassungen in Form von Aktualisierungen des Informationsstandes zur Plangrundlage und Beschlusslage sowie die Redaktion und Anpassung einzelner Festsetzungen zu:

- der bedingten Festsetzung im Bezug auf bestehenden Schallimmissionen in der Galeriestraße,
- Rahmenbedingungen für Wohnnutzungen, um diese durch Optimierung der Wohnungszuschnitte in einem größerem Umfang zu ermöglichen,
- Anpassung der Festsetzungen an die historisch dokumentierte Gebäudegeometrie des Kaufhauses Le Petit Bezar (Neumarkt 13), um auch diese Option zur Wiederherstellung der historisch dokumentierten Fassadengeometrie offen zu halten.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich nun um drei Eigentümer handelt, gibt es des Weiteren eine kleine Änderung hinsichtlich der Festsetzung der Einfahrt zur Tiefgarage. D. h. die Zufahrten sind nun sowohl von der Galeriestraße als auch von der Frauenstraße zulässig. Es wurden jedoch keine Planinhalte geändert, die eine erneute Offenlage zur Folge hätten.

Diskussionsschwerpunkte:

Seitens der Ortsbeiräte wird Herrn Kulke, Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e. V., Rederecht gewährt.

Herr Kulke hinterfragt noch einmal die Zulässigkeit einer Tiefgaragenzufahrt in der Frauenstraße. Er regt an, die Möglichkeit der Stellplatzablöse in Betracht zu ziehen.

Unbefriedigend sei die Tatsache, dass der westliche Abschnitt (Galeriestraße) von den historischen Baufluchten abweicht. Damit sei eine originalgetreue Rekonstruktion des Chiapponischen Hauses (Frauenstraße 7) nicht mehr sicher. Vorzugsweise sollte der Investor dazu vertraglich verpflichtet werden.

Herr Samuelsson beantwortet die Fragen. Mit der Zulässigkeit der Tiefgarageneinfahrt in der Frauenstraße sollen Abhängigkeiten und damit ungewollte Spannungen zwischen den drei Eigentümern vermieden werden.

Die historische Ausdehnung des Quartiers nach Westen sei heute nicht mehr in ihrer vollen Dimension möglich, da die alten Parzellenstrukturen vom Kulturpalast tangiert werden. An dieser Nahtstelle wird mit der Baulinie eine neue räumliche Kante als Abschluss des Quartiers VI zum Kulturpalast hin definiert.

Seitens der Ortsbeiräte wird ebenso die Frage der Festsetzung der Baulinie entlang der Galeriestraße aufgegriffen. Damit werde bewusst in Kauf genommen, dass eine historische Wiedererrichtung der Leitfassade des Chiapponischen Hauses evtl. nicht möglich sein wird. Begrüßenswert sei jedoch, dass sich Dachformen und Fassadengestaltung an das Umfeld anzupassen haben.

Herr Samuelsson betont, dass erst nach den archäologischen Grabungen festgestellt werden könne, an welcher Stelle sich die Gebäudegrenze tatsächlich befand. D. h. nach den Grabungen erfolge möglicherweise eine Korrektur der Baulinien. Um möglichst auf den historischen Linien bauen zu können, müsse ein Kompromiss getroffen werden. D. h. Abweichungen sind zu beantragen bzw. kleinere Abweichungen werden mittels Gestattungsverträge gelöst. Des Weiteren sei anzumerken, dass, das Chiapponischen Haus betreffend, es lediglich zur Frauenstraße hin eine Leitfassade gibt. Entlang der Galeriestraße gibt es keine historischen Fassaden, so dass dort eine völlig neue Situation entstehen wird.

Frau Rollow beantragt das Ende der Diskussion. Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen. Es sind 15 Ortsbeiräte anwesend.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen. Es sind 15 Ortsbeiräte anwesend.

Beschlussempfehlung V2305/13 OBR Alt 12.06.2013:

Der Ortsbeirat Altstadt stimmt der Vorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 9

5 Errichtung von Informationstafeln zur Dokumentation der Geschichte und des Baus der Dresdner Waldschlößchenbrücke

**A0734/13
beratend**

Da seitens der FDP-Fraktion keine Vorstellung des Antrages erfolgt, weist der Vorsitzende daraufhin, dass der Ortsbeirat entweder über den Antrag ohne Diskussion abstimmen oder eine Vertagung beantragen könne.

Herr Adam äußert sein Unverständnis über den gewählten Zeitpunkt der Antragstellung. Herr Seifert ergänzt, dass auch er diesen Antrag ablehne. Er bewerte dies als Provokation der Brückengegner und als Geldverschwendung und sei damit völlig unnötig. Die übrigen Ortsbeiräte bedanken sich für seine ehrliche Meinung.

Herr Kuhlmann beantragt, über den Antrag abzustimmen. Alle Ortsbeiräte sind einverstanden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen. Es sind 15 Ortsbeiräte anwesend.

Beschlussempfehlung A0734/13 OBR Alt 12.06.2013:

Der Ortsbeirat Altstadt lehnt den Antrag einstimmig ab.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 0 Nein 15 Enthaltung 0

6 Kontrolle der Niederschrift zur 43. Ortsbeiratssitzung am 14.05.2013

Die Niederschrift der 43. Ortsbeiratssitzung am 14.05.2013 wurde von Herrn Rost und Herrn Klose unterzeichnet. Einwendungen gibt es keine.

7 Informationen, Hinweise und Anfragen

Informationen durch den Vorsitzenden:

- Die Vorlage V2224/13 „Prioritätenprogramm zum Bau von Gehwegen im Dresdner Straßennetz“ wird den Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben. Die Verteilung der Unterlagen erfolgt je nach Bedarf in digitaler bzw. Papierform.
- Zwei Antwortschreiben vom Ordnungsamt sowie Straßen- und Tiefbauamt bezüglich der Anfragen von Herrn Rost (letzte Sitzung) werden als Kopie ausgereicht.
- Beteiligung des Ortsbeirates am Runden Tisch Postplatz:
 - o Im Einvernehmen mit dem Stadtplanungsamt können zwei Vertreter aus dem Ortsbeirat Altstadt teilnehmen.
 - o Bitte Vorschläge zur nächsten Sitzung einbringen.
- Die vom Ortsbeirat Altstadt gespendete Bank wurde aufgestellt und anhand von Fotos dargestellt.
- Die im Rahmen einer Anfrage an die Oberbürgermeisterin geforderte Vorstellung des Masterplanes Kulturstandort Kraftwerk Mitte wird voraussichtlich im Juli erfolgen.
- Straßenreinigungskalender 2013 wird an alle Ortsbeiräte verteilt.
- Einladung zur Veranstaltung „Dresden erinnert“ anlässlich des 60. Jahrestages des Volksaufstandes am 17. Juni 1953.

Anfragen der Ortsbeiräte:

Herr Dudeck hat im Vorfeld der Ortsbeiratssitzung eine E-Mail an das Ortsamt mit der Bitte um Beantwortung geschickt. Dabei ging es insbesondere um Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem 17. Juni und dem Umgang mit rechtsextremistischen Demonstrationen. Er informiert des Weiteren über die geplante Kundgebung von Bündnis 90/Die Grünen.

- o Der Vorsitzende bittet um Verständnis, dass eine Bearbeitung aufgrund der Arbeiten im Rahmen des Hochwassers nicht möglich war. Die Beantwortung wird noch nachgeholt.

Der Vorsitzende schließt ca. 20:55 Uhr die Sitzung.

André Barth
Vorsitzender

Mandy Pretzsch
Schriftführerin

Rica Gottwald
OBR-Mitglied

Thomas Fehlisch
OBR-Mitglied